



REINIGUNG & PFLEGE KNOW-HOW

PAPIER – FRISCHZELLSTOFF ODER RECYCLING?

SO ENTSCHEIDEN SIE RICHTIG:

PAPIERE AUS RECYCLINGFASERN SIND IM VERGLEICH ZU FRISCHZELLSTOFFPRODUKTEN PRAKTISCH GLEICHWERTIG. EINEN WESENTLICHEN UNTERSCHIED GIBT ES ALLERDINGS: FRISCHZELLSTOFFE WEISEN TENDENZIELL EINE BESSERE SAUGFÄHIGKEIT AUF. WARUM IST DAS SO?

Bei der Herstellung von Papieren mit Frischzellstoff bleiben die Fasern nahezu unverletzt, die Kapillaren in den einzelnen Fasern sind sehr gross.

Recyclingfasern hingegen sind ein wenig kürzer und nehmen deshalb weniger Wasser auf. Ausgeglichen wird dies durch eine Oberflächenprägung. Durch diese Prägung wird die Oberfläche vergrössert, dies bewirkt, dass das Papier mehr und schneller Flüssigkeit aufnehmen kann. Je grösser die Prägung allerdings wird, desto eher besteht die Gefahr, dass die Fasern verletzt werden. In der Folge kann dies zu einer niedrigeren Reissfestigkeit führen.

Beide Varianten zeichnen sich durch ihre unterschiedlichen Vorteile aus:

FRISCHZELLSTOFF

- Besonders weich
- Weisses Papier
- Aus 100% Frischzellstoff

RECYCLINGPAPIER

- Hochwertiges Produkt
- Aus wiederverwertetem Altpapier, Pappe und Karton



ECONATURAL



ÖKOLOGISCHES PAPIER AUS RECYCELTEN GETRÄNKEKARTONS. DIE ZUKUNFT DER NACHHALTIGKEIT.

Das EcoNatural-Label unseres Partners Lucart bietet Ihnen ein ganz besonders innovatives, nachhaltiges Produktsortiment. Papiere in EcoNatural-Qualität bestehen aus Fiberpack® – einem Rohstoff, der aus dem Recycling der Zellulosefasern von Getränkekartons (Tetra Pak®) gewonnen wird. Das Herstellungsverfahren ist sehr umweltschonend: Die Zellulosefasern werden getrennt vom im Tetra Pak® enthaltenen Polyethylen und Aluminium. Dies geschieht durch eine physikalisch-mechanische Wirkung, ganz ohne Verwendung schädlicher Substanzen.

Eine Tetra Pak® Getränkeverpackung besteht im Durchschnitt aus:

- 74% Zellulosefasern
- 22% Polyethylen
- 4% Aluminium

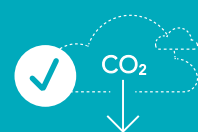
WAS WIR UNSERER UMWELT ZULIEBE LEISTEN KÖNNEN



WIEDERVERWERTUNG VON GETRÄNKEKARTONS



ZUM SCHUTZ DER BÄUME



WENIGER CO₂

